



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG

# Mittelfristige Betriebsplanung im Gemeindewald Klausen

Stichtag 1.10.2015

Schlussbesprechung am 16.Mai 2015

# Gliederung



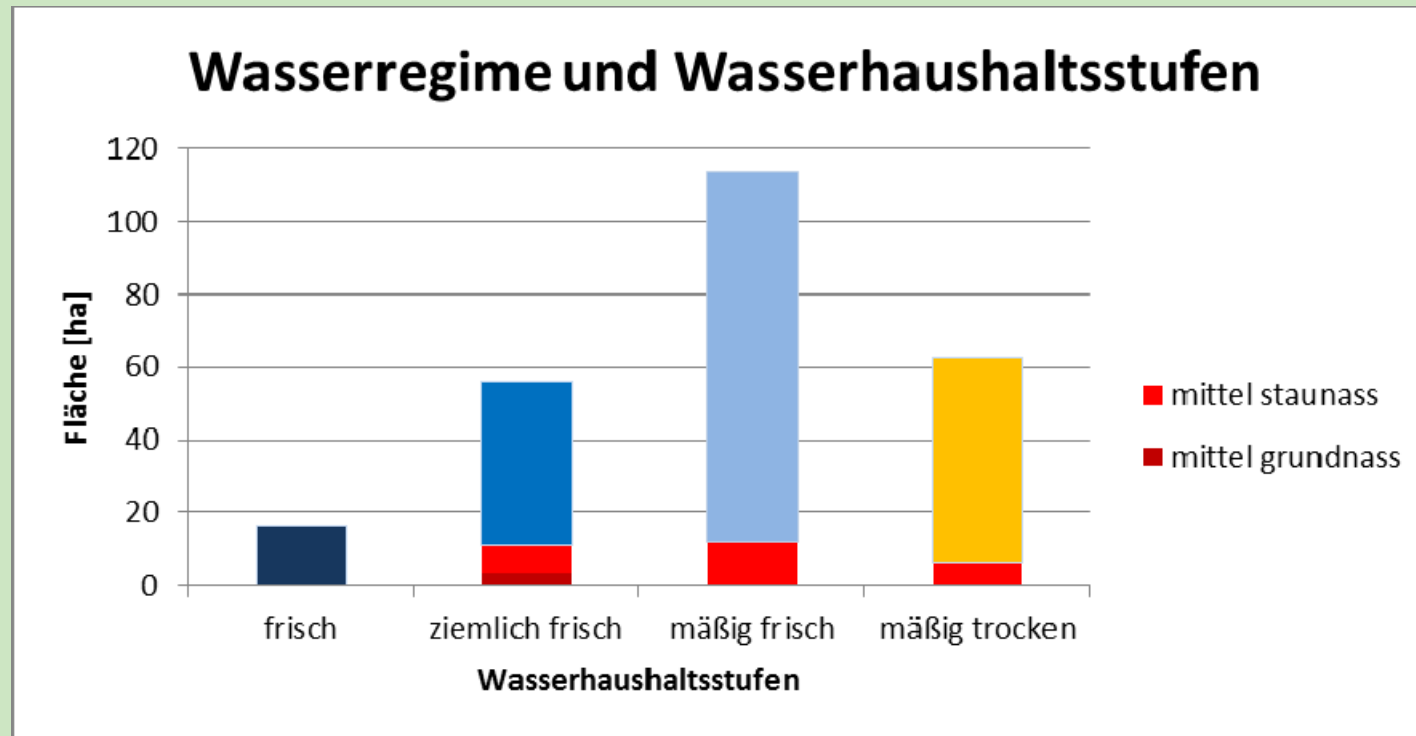
1. Natürliche Grundlagen
2. Ergebnisse der Waldinventur
3. Hiebsatz/Planungsvorschläge
4. Umweltvorsorge
5. Kalkulation

Ergebnisse der Waldinventur:  
**Flächenübersicht**



<u>Holzboden</u>	<b>247,2 ha</b>
Wirtschaftswald	<b>225,5 ha</b>
sonstiger Wald	<b>21,7 ha</b>
<u>Nichtholzboden</u>	<b>19,0 ha</b>
<u>Wege</u>	<b>3,9 ha</b>
<u>Nebenflächen</u>	<b>16,9 ha</b>
<u>Gesamtbetriebsfläche</u>	<b>287,0 ha</b>

(reduzierte Hobo-Fläche = 229,5 ha)



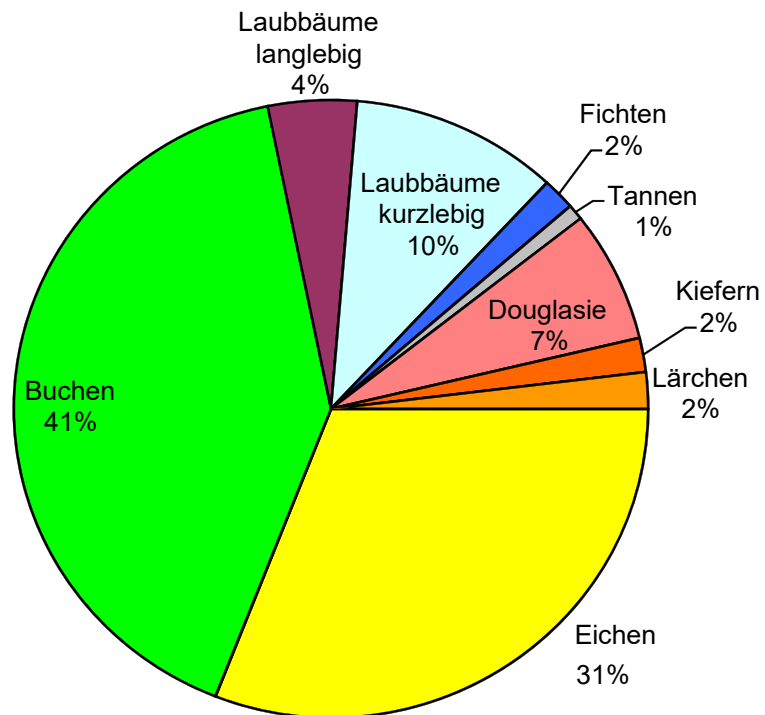
Staunässe auf ca. 20%

# Ergebnisse der Waldinventur: Baumartenverteilung



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG

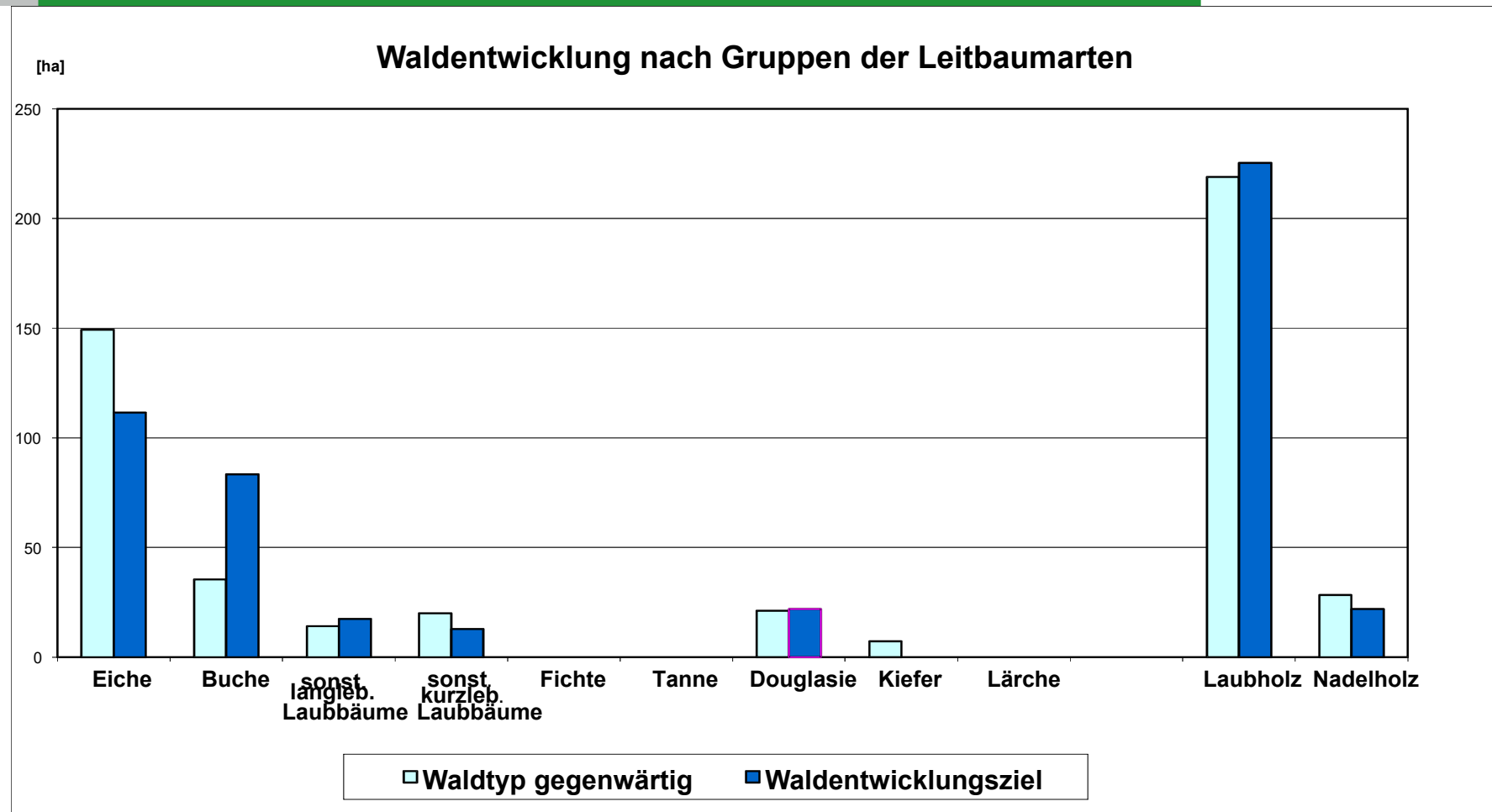


**Laubholz = 86 %**

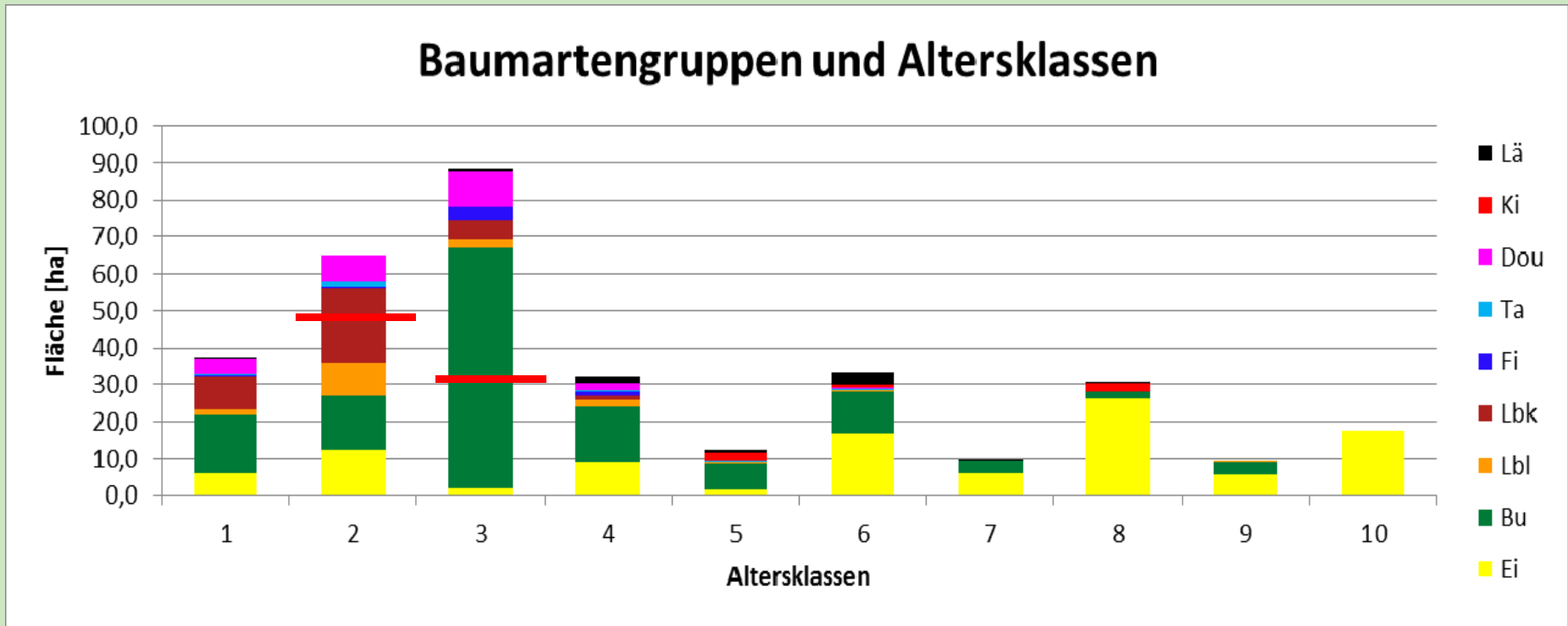
**Nadelholz = 14 %**

**Laubb. kurzl.:** Aspe, Birke, Weide, Erle

**Laubb. langl.:** Hainbuche, Roteiche,  
Esche, Ahorn



# Ergebnisse der Waldinventur: Altersstruktur



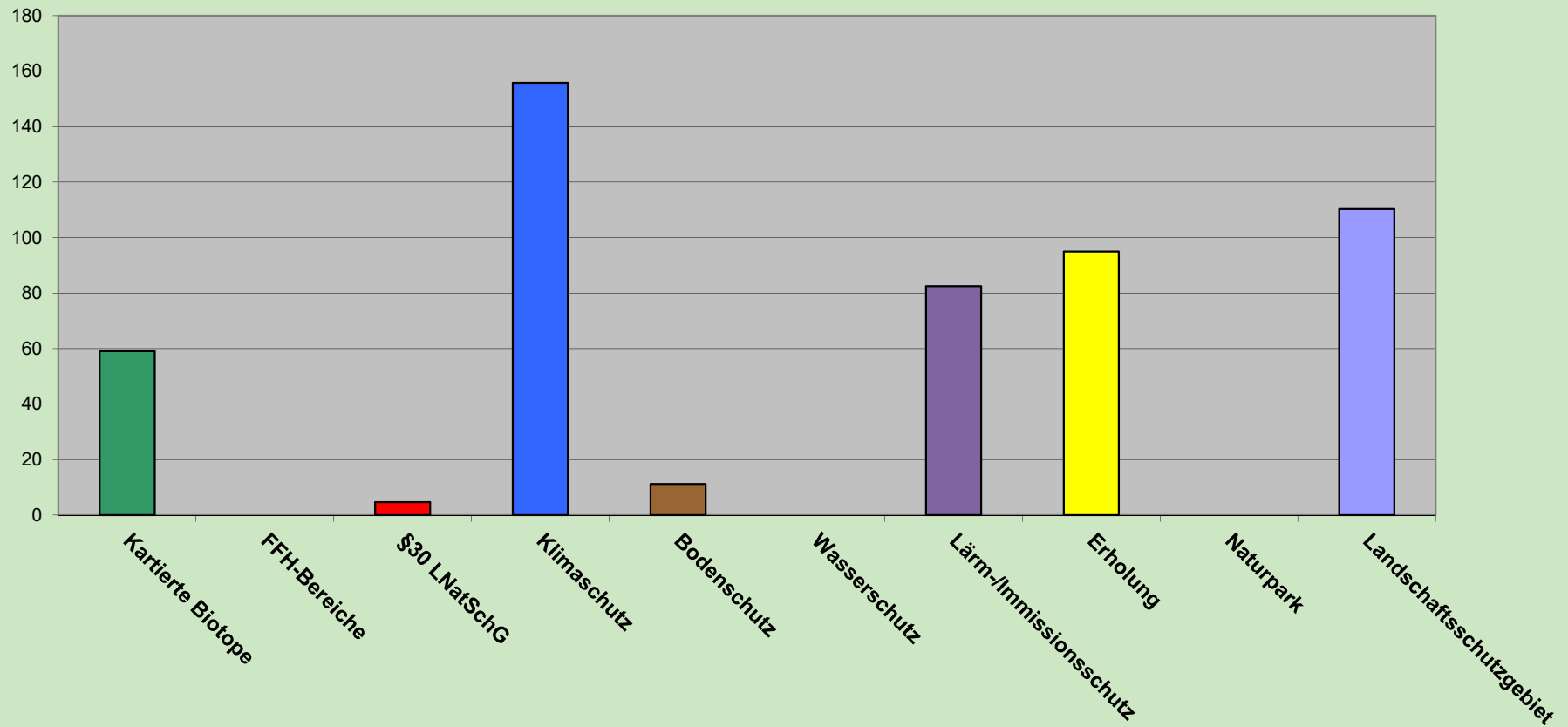
(ca. 75 ha Buchen im Unter – u. Zwischenstand)

# Ergebnisse der Waldinventur: wichtige Waldfunktionen



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG



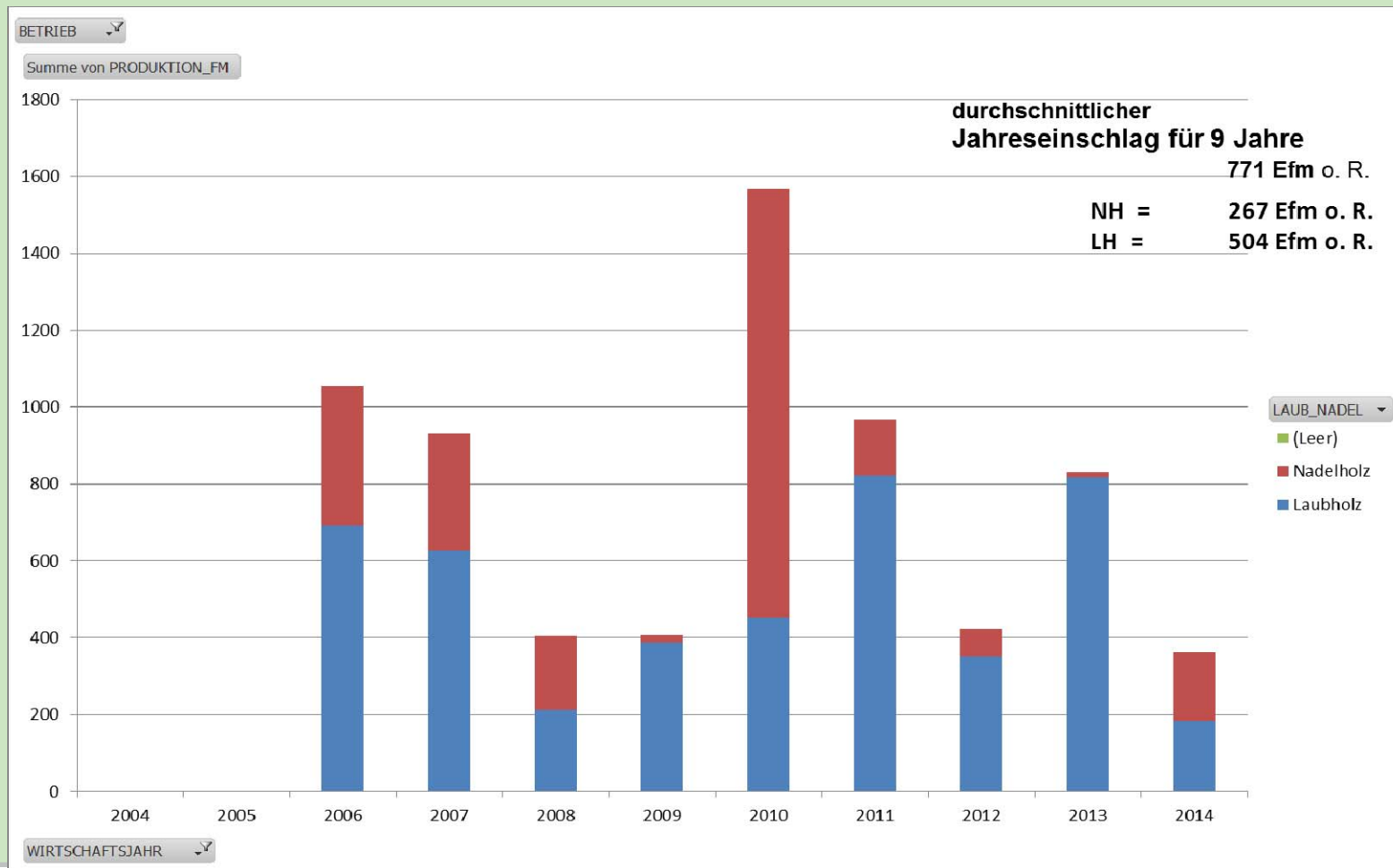


Ergebnisse der Waldinventur:  
**Schäden und Risiken**

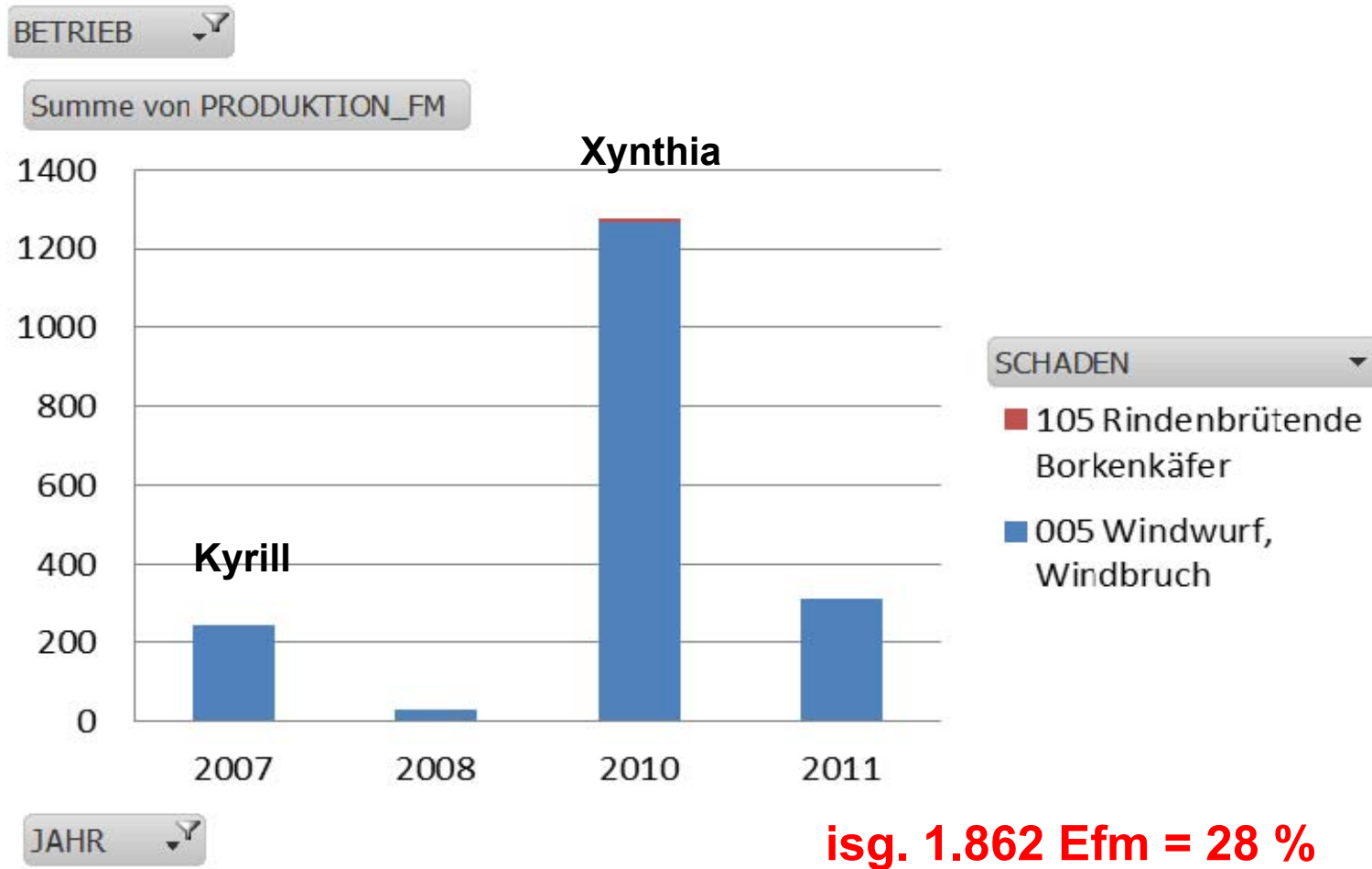


- Verbiss – und Fegeschäden  
v.a. in Eichen – und Douglasienkulturen
- Eschentriebsterben
- Splitterschäden
- *Klimawandel (Zunahme von Temperatur und  
Witterungsextremen)*
  - *Brombeerdynamik*

# Ergebnisse der Waldinventur/ Vollzug: Holzeinschlag Gde. Klausen Fwj. 2006 bis 2014



# Ergebnisse der Waldinventur/ Vollzug: verbuchte Kalamitätsnutzungen Gde. Klausen Fwj. 2004 bis 2014



# Hiebsatz/Planungsvorschläge: Holzeinschlag 2016-2025



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG

Bisheriger jährl. Hiebsatz (Fwj. 2004-2014)						950 Efm	4,1 Efm/ha
Vollzogener jährl.Hiebsatz (Fwj. 2006-2014)						771 Efm	3,3 Efm/ha
Jährlicher geplanter Hiebssatz 2016-25						lfd. Zuwachs	6,2 Efm/ha
Vorrat: 189 Efm/ha	Eiche	Buche	Fichte	Douglasie	Kiefer Lärche	Gesamt	
Vorratsentwicklung + 11 %	Efm / Jahr	Efm / Jahr	Efm / Jahr	Efm / Jahr	Efm / Jahr	Efm / Jahr	Efm / Jahr / ha
<b>BHD-Stufe</b> <b>alle</b>	<b>301</b>	<b>500</b>	<b>44</b>	<b>150</b>	<b>35</b>	<b>1030</b>	<b>4,2</b>
schwach	58	276	2	0	0	337	1,4
mittel	41	125	34	132	10	342	1,4
stark	76	39	8	17	21	160	0,6
zielstark	<b>126</b>	60	0	1	4	191	0,8



## Schwerpunkte:

- Verjüngung von Eichen- u. Buchenwälder auf ca. 11ha (4ha künstlich, 7ha Naturverjüngung)
- Vorausverjüngung Weißtanne auf 2 ha
- Kulturpflege
  
- Jungwaldpflege auf 24 ha
  
- Wertästung auf ca. 1ha (Kirsche, Douglasie)

## Schwerpunkte:

### geplant:

- Einbringung von Buchen in reine Nadelwälder (Voranbau)  
**auf 2 ha**

### Potentiale

- Entwicklung von Habitatstrukturen durch Anlage von Refugien außerhalb von Nutzungs - und Erholungsschwerpunkten (z.B. Abt. 11d, 21b, 21c)
- Gewässer und Quellbereiche (Auszug von Nadelholz)

Bei stabilen Holzpreisen können positive Betriebsergebnisse in bisheriger Höhe erwartet werden.